

ICH-DU-WIR Outdoortage

Sozialkompetenztraining für Schulklassen ab der 6. Jahrgangsstufe



Rahmen

Zielgruppe: Schulklassen ab der 6. Jahrgangsstufe

Dauer: 2 ½ Tage (Mo-Mi oder Mi-Fr)

Kosten: 130,- € pro Schüler*in, 73,-€ pro Lehrer*in für Programm, Unterkunft im *Bettenhaus* der Jugendbildungsstätte & Verpflegung

(Preise variieren entsprechend der Unterbringung)

Was erwartet uns?

Verschiedene erlebnispädagogische Handlungsfelder, wie Hochseilgarten, mobile Seilaufbauten, Orientierungslauf oder Geocaching stehen beim Seminar „Ich-Du-Wir: Outdoortage“ im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erleben auf eine intensive, handlungsorientierte Art und Weise, die Wechselwirkung zwischen sich selbst, einem Partner und der Gruppe. Dabei werden Stärken und Schwächen, Selbstbild – Fremdbild, Kommunikation sowie Feedback und Rollen in der Gruppe reflektiert und bearbeitet.

Qualitätsverständnis der Jugendbildungsstätte

Unser Ziel als Jugendbildungsstätte ist es, Jugendliche in Ergänzung zu Elternhaus und Schule in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Wir bieten Jugendlichen einen Rahmen, in dem sie experimentieren und sich ausprobieren können. Unsere Angebote orientieren sich an den Bedarfen und Bedürfnissen der Teilnehmenden und schließen aktuelle Entwicklungen in der Gesellschaft, der Politik und der Umwelt laufend mit ein.

Im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es uns ein besonderes Anliegen, Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg zu Selbstbestimmung, Selbstwirksamkeit und Teilhabe zu unterstützen. In unseren Seminaren legen wir daher besonders viel Wert auf die Partizipation von Kindern und Jugendlichen. Unsere Methoden der außerschulischen Bildung sind interaktiv und fördern die aktive Teilhabe der Teilnehmer*innen.

Hintergrund

Das Jugendalter ist geprägt von Entwicklungsaufgaben, deren Bewältigung für die Jugendlichen maßgebend ist, um in der Gesellschaft, der Schule und ihrem persönlichen Umfeld sozial anerkannt zu werden. Neben der Akzeptanz des eigenen Körpers und der Abnabelung von den Eltern sind vor allem die Entwicklung eines sozialverantwortlichen Verhaltens und eines Wertesystems entscheidend. Die erfolgreiche Bewältigung der Entwicklungsaufgaben stellt wie das Aneignen fachlichen Wissens in der Schule eine Voraussetzung für den Übergang in das Berufsleben dar.

Unser Ziel ist es, die Jugendlichen bei der Bewältigung ihrer Entwicklungsaufgaben zu unterstützen. Eine intensive Beschäftigung mit sich selbst, sowie die Fähigkeit, das eigene Verhalten zu reflektieren, sehen wir als Voraussetzung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung im Jugendalter an. Es ist uns daher besonders wichtig, Jugendlichen Räume zu eröffnen, in denen sie sich ausprobieren können und in einem geschützten Rahmen Feedback bekommen.

Ziele

Die Schüler*innen...

- werden sich ihrer eigenen **Stärken und Schwächen** bewusst.
- Erfahren und reflektieren ihre eigene **Rolle** innerhalb der Klasse und die ihrer Klassenkameraden.
- lernen, **Feedback** zu geben und zu empfangen.
- verbessern ihre **Konzentrationsfähigkeit** und die **Kommunikationsstruktur** innerhalb der Klasse.
- erfahren eine Stärkung der **Klassengemeinschaft**.

In dem Seminar Ich-Du-Wir Outdoortage bieten wir den Schüler*innen vielfältige Möglichkeiten, sich intensiv mit sich selbst auseinander zu setzen. Anhand praktischer Übungen werden sie aufgefordert, ihr Verhalten unmittelbar zu reflektieren und ihre Stärken und Schwächen heraus zu arbeiten.

Bei erlebnispädagogischen Partnerübungen wie z.B. im Hochseilgarten lernen sie, sich gegenseitig zu vertrauen und Feedback zu geben. Die Teamaufgaben, die wir der Klasse im Seminar stellen, können nur gemeinsam und mit Hilfe gelingender Kommunikation gelöst werden. Die Vorgehensweise bei der Lösung

der Aufgaben muss komplett eigenständig von den Schüler*innen erarbeitet werden. Dabei werden bereits bestehenden Strukturen sowie die Rollenverteilung innerhalb der Klasse in besonderem Maße sichtbar.

Methoden

Je nach Altersstufe der Schüler*innen führen wir erlebnispädagogische Übungen in unterschiedlich anspruchsvollen Outdoor-Handlungsfeldern durch.

- Unsere Methoden:
- erfahrungsbasiertes Lernen nach dem Konzept der **Erlebnispädagogik**
 - Erlebnis- und handlungsorientierte Methoden und Übungen mit ausgewogenem **Outdooranteil**
 - **Auswertungsgespräche, Reflexionsrunden** nach den Übungen
 - **Feedbackgespräche**

5.1 Orientierungslauf

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Kartenkunde und des Kompasses, werden zwei Gruppen gebildet. Die Gruppen haben die Aufgabe, sich mit Funkgerät, Karte und Kompass zu einem vorher vereinbarten Ziel zu führen.

5.2 Geocaching

Ausgestattet mit GPS-Geräten, Funkgeräten und Koordinaten für den ersten Wegpunkt machen sich die

Schüler*innen in zwei Gruppen auf den Weg. An verschiedenen Stationen sind Rätsel und Aufgaben zu lösen. Dabei finden sie die Koordinaten für den nächsten Punkt der jeweils anderen Gruppe heraus.

5.3 Seilgarten

Am Boden, im Niedrigseil und Hochseil, werden unter intensiver Anleitung vielfältige Einzel-, Paar- und Gruppenübungen erlebt. (Hochseilgarten ab Mai nutzbar)

5.4 Mobile Seilaufbauten

Die Schüler*innen müssen mobile Niedrigseilelemente in Bodennähe und in Absprunghöhe gemeinsam überwinden. Unter fachkundiger Anleitung unserer Trainer*innen haben sie zudem die Möglichkeit, die vorhandenen Elemente mit Hilfe von Industriematerial selbstständig zu erweitern und sich eigene Teamaufgaben zu stellen.

Programm

Beispiel-Ablauf für das Sozialkompetenztraining:

	1. Tag:	2. Tag:	3. Tag:
08:00 Uhr		Frühstück	Frühstück, Unterkunft räumen
09:00 Uhr	9:00 Uhr Anreise , Einführung, Kennenlernen Erwartungen & Ziele Geocaching oder Orientierungslauf Teil 1	Hochseilgarten oder mobile Seilaufbauten in zwei Gruppen	Auswertung & Transfer Organisatorisches, Abschluss 11:00 Abreise
12:15 Uhr	Mittagessen, Lunch	Mittagessen	
14:00 Uhr	Geocaching oder Orientierungslauf Teil 2 Unterkunft beziehen Auswertung und Reflexion	Hochseilgarten oder mobile Seilaufbauten in zwei Gruppen Auswertung und Reflexion Vorbereitung Grillen	
18:00 Uhr	Abendessen	Abendessen, gemeinsames Grillen am Lagerfeuer	
	anschl. Abendgestaltung in Verantwortung der Lehrkräfte		

Viele kurze Gruppen- und Warm-Up-Spiele ergänzen das Programm. Der Ablauf ist flexibel und wird von unseren Trainer*innen an den Bedürfnissen und Bedarfen der Schüler*innen ausgerichtet.

Vorbereitung und Zusammenarbeit mit den Lehrkräften

Lehrkräften eröffnet das Seminar, die Möglichkeiten...

- Schüler*innen in neuen Settings kennen zu lernen und zu erleben.
- von positiven Auswirkungen des Seminars auf den Schulalltag und den Teamgeist der Klasse zu profitieren.
- neue Impulse für den Schulalltag zu bekommen

Voraussetzung für die Durchführung des Kompetenztrainings ist, dass der/die Klassenlehrer*in an der Veranstaltung aktiv teilnimmt bzw. eine Lehrkraft, die vergleichbar viele Stunden in der Klasse unterrichtet. Die Aufsichtspflicht liegt während des gesamten Aufenthaltes in der Verantwortung der Lehrkräfte. Da die Klassen evtl. in zwei nebeneinanderliegenden Blockhütten untergebracht sind, empfehlen wir für jede Klasse, zwei Lehrkräfte mit zu schicken.

Der langfristige Erfolg des Seminars liegt in der Hand der Klassenlehrer*innen. Je intensiver die Schüler*innen auf das

Kompetenztraining vorbereitet werden und im Anschluss der Transfer der Erfahrungen und die getroffenen Vereinbarungen im Schulalltag weiterverfolgt werden, umso größer ist der Gewinn für die Klassengemeinschaft. Um die Lehrkräfte umfassend zu informieren, findet etwa zwei Wochen vor Seminartermin ein telefonisches Gespräch zwischen den von uns eingesetzten Trainer*innen und der verantwortlichen Lehrkraft statt. Dabei können Informationen ausgetauscht, die Klassensituation besprochen und Fragen gestellt werden.

Wichtig ist, dass die Lehrkraft vollständig am Projekt teilnimmt und ihre Sichtweise einbringt. In den Übungen haben Sie z.B. die Aufgabe, die Gruppe bei der Lösung zu beobachten, um bei der anschließenden Auswertung den Schüler*innen gezielt Feedback geben zu können. Eine enge Zusammenarbeit ist für uns von großer Bedeutung, damit Sie im Anschluss an das Kompetenztraining an den erreichten Ergebnissen weiterarbeiten können.

Das bietet die Jugendbildungsstätte Königsdorf

- **Pädagogisches Angebot:**
 - Konzeption und individuelle Planung
 - Programmdurchführung mit einem*r Trainer*in (durchgängige Prozessbegleitung – 2,5 Tage) und zwei Fachtrainer*innen für den Hochseilgarten (1 Tag) bei einer maximalen Gruppengröße von 32 Personen
 - telefonisches Vorbereitungsgespräch
 - Ausleihgebühren für Ausrüstung, Seminar-Verbrauchsmaterial etc.
- Nutzung der Freizeiteinrichtungen und Gut-Drauf Angebote

Unterbringung (nach Verfügbarkeit)	Preis pro Person
Bettenhaus der Jugendbildungsstätte	130 € pro Schüler*in 75 € pro Lehrer
Blockhütten auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle für Lagerfeuer	110 € pro Schüler*in 60 € pro Lehrer
Sommerhüttendorf Isarwinkel (2 Klassen parallel) auf unserem Zeltplatzgelände mit Feuerstelle für Lagerfeuer	110 € pro Schüler*in 60 € pro Lehrer
Inkl. Verpflegung Jugendstandard in der Jugendbildungsstätte (2x Frühstück, 1x Mittagessen, 1x Lunch, 1x Abendessen, 1x Grillen am Abend)	

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Telefon: 08041/ 7698-27

E-Mail: seminare@jugendsiedlung-hochland.de